

Nachrichten und Informationen

Nachrichten und Informationen aus der täglichen Arbeit des Landtagsabgeordneten.

Freitag, 08.04.11 (Kommentare: 0)

- [Landtagswahl](#)
- [Pressemitteilung](#)
- [Wahlkampf 2011](#)

Göppinger SPD-Wahlnachlese mit MdL Peter Hofelich:

„Im Wahlkreis Göppingen ist die SPD weiter selbstbewusste Volkspartei!“

„Wir haben im Wahlkreis Göppingen das beste Ergebnis für die SPD in der Region Stuttgart und das siebtbeste Ergebnis in Baden-Württemberg erzielt. Die SPD ist im Wahlkreis klar zweitstärkste Kraft. Rot und Grün zusammen liegen bei uns deutlicher vor schwarz und gelb als im Landesschnitt. Göppingen hat zum Politikwechsel seinen Teil bei getragen“. Selbstbewusst bilanzierte MdL Peter Hofelich das hiesige Landtagswahlergebnis vergangenen Freitag vor der Mitgliederversammlung der Göppinger SPD. Kritisch sprach er an: Die SPD in der Stadt Göppingen lag erstmals unter dem Ergebnis der SPD im Wahlkreis.

Vor erfreulich vielen Mitgliedern traf sich die Göppinger SPD am vergangenen Freitag zu einer Mitgliederversammlung in der Frisch Auf Vereinsgaststätte. Ortsvereinsvorsitzender Uwe Bidlingmayer lobte, dass im Landtagswahlkampf sehr viele Mitglieder des Göppinger Ortsvereins engagiert waren. MdL Peter Hofelich wies allerdings beim Wahlergebnis gleich zu Beginn auf „Licht und Schatten“ hin. „Im Wahlkreis Göppingen ein zum SPD-Landesergebnis deutlich überdurchschnittliches Wahlergebnis mit 26,4 Prozent. Mit knapp 3 Prozent aber auch überdurchschnittliche Verluste“. Dass im Stadtgebiet Göppingen mit 25,6 % die SPD erstmals unter dem Wahlkreisdurchschnitt lag, ließ auch den ehemaligen Innenminister Frieder Birzele nicht unberührt: „Das ist enttäuschend für die Göppinger SPD“. Der stellvertretende Ortsvereinsvorsitzende Albrecht Daur kündigte an, auf einer baldigen Klausurtagung des Vorstandes offen über die Situation zu sprechen. Peter Hofelich bat darum, dass die praktische Umsetzung sozialdemokratischer Politik und der normale und stete Bürgerkontakt künftig im Vordergrund stehen.

Alt-Stadtrat Dr. Erwin Singer hob hervor, dass mit Peter Hofelich bei den Bürgerinnen und Bürgern im direkten Kontakt eine Vertrauensbasis geschaffen wurde. Fraktionsvorsitzender Dr. Emil Frick freute sich, dass die Linke auch in Göppingen unwichtig blieb. Er lege aber auch Wert darauf, dass die SPD sich in der grün-roten Koalition als gleichwertige Kraft verstehe. Immer wieder wurde der Einfluss von ‚Stuttgart 21‘ auf das Wahlergebnis angesprochen. Fakt ist, dass auch an der industriell geprägten Neckar-Fils-Achse herbe Verluste für die SPD eingetreten sind. Peter Hofelich war hier deutlich: „Die Position der Grünen,

die Neubaustrasse Stuttgart-Ulm abzulehnen, war und ist schwach. Da wäre eine entschiedener Sprache der SPD in Gänze hilfreich gewesen“. Nach konstruktiver Diskussion richtete die Versammlung aber den Blick nach vorne: „Die SPD hat sich behauptet. In keiner Stadt oder Gemeinde im Wahlkreis und in keinem Göppinger Stadtbezirk liegen die Grünen vor der SPD. Unser Charakter als Volkspartei und unsere Ehre als die traditionell stärkste fortschrittliche Kraft ist im Wahlkreis Göppingen gewahrt. Vielleicht haben wir sogar unsere Chancen ausgebaut, wenn wir jetzt die richtigen Schlüsse ziehen“, so Peter Hofelich.

Einen Kommentar schreiben

Sie müssen sich anmelden, um Kommentare hinzuzufügen.